

Bericht ueber Personalstand und Tuetigkeit der Abteilung

A t h e n

im 2. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni) 1937.

Personal. Wrede, Erster Sekretar

Kuebler, ab 23. Mai kommissarisch Zweiter Sekretar

Kunze, Assistent

Wedeking, Referent

Grundmann, Verwaltung.

3 stipendiaten. Kaumann, reiste Mitte April nach Aegypten ab.

Kronmayer, Roemer, Dohm, Schellke, Wolste, Jantsen.

Fischler, reiste Mitte Juni nach Istanbul ab. Marshall, nur voruebergehend.

Andere Gaeeste . Wilhelm Roersfeld und Freulein von Rohden, reisten

Ende April nach Troja ab. Studienrat Steinhagen aus Trier, erkrankte gleich nach Ankunft schwer an Lungenentzuendung, wurde durch Rippenresektion operiert und befindet sich noch als Rekonvaleszent im Krankenhaus. Professor Koch aus Halle, war Ende Juni wenige Tage in Athen, um ergaenzende Beobachtungen an Thesaien zu machen. Studienassessor Schulz aus Leipzig . Dr. Niemann arbeitete an Fundbericht. Kunstsaler Niese aus Tuebingen war als Zeichner fuer das Kerameikon engagiert, musste aber sofort nach Ankunft wegen Nervenleidens nach Deutschland zurueckkehren.

Stipendiatenuehrungen. Wrede : Rhannus. Kuebler: Kerameikon.

Wedeking : Senos.

Aussondierung. Der Erste Sekretär stand dem Herrn Reichsminister Rust und seiner Reisegesellschaft während ihres ganzen Aufenthaltes in Griechenland von 3. bis 17. April zur Verfügung. Er vertrat das Institut zugleich bei allen seitens der Griechen zu Ehren des Reichsministers veranstalteten Festlichkeiten und bei der Vierzigjahrfeier der Deutschen Schule. Der Herr Reichsminister besuchte kurz das Institut. Besichtigungen und Reisen führten durch: Athen, Samos, Marathon, Eleusis, Delphi, Olympia, Arkadien, Nauplia, Epidauron, Nauplia, Piräus, Mykenai, Korinth. In Olympia weihte der Herr Reichsminister am 10. April die neuen Ausgrabungen durch den ersten Hackenschlag.

Der Erste Sekretär vertrat ferner das Institut bei der Hundertjahrfeier der Kapodistrias - Universität. Er führte zwischen dem 15. und 23. Juni den Stellvertreter des Reichsbauernführers, Dr. Reischle mit zwei Begleitern in Athen, Olympia, Piräus, Mykenai.

Eine Reisegruppe von Künstlern der Deutschen Akademie in Rom wurde im Mai, da von den Meistern niemand verfügbar war (n.u. Olympia) von Stipendiaten in Athen geführt.

Ausgrabungen.

Da der Herr Reichsminister Rust im Anschluss an die Einweihungsfeierlichkeit die sofortige Fortsetzung der Grabungen in O l y m p i a wünschte, der Ausgrabungsleiter aber noch zur weiteren Verfügung des Reichsministers bleiben musste und dann durch das Universitätsjubiläum in Athen gebunden war, wurden die Grabungsarbeiten Herrn Hanze übertragen. Ihm stand in den ersten Tagen Herr Hannemann, dann ständig Herr Junken zur Seite. Der Erste Sekretär war von 27.4. bis 1.5. und von 9. bis 22.5. in Olympia anwesend. Gegraben wurde bis zum 22.5., die Grabungsteilnehmer waren mit Aufarbeiten der Funde bis 2.6. in Olympia beschäftigt. Gegraben war.

Es nur in ziemlich kleinen Umfang an der Stelle oberhalb des Stadions, an der schon bei der Herbstgrabung Bronzefunde gemacht worden waren und an der die Einweihungsfeierlichkeit stattgefunden hatte. Herr Johmann ist mit dem Bau des Ausgrabungshauses beschäftigt.

In K e r a m e i k o s nahm der komm. Zweite Sekretär Mitte Juni die Arbeiten wieder auf unter Mithilfe von Herrn Strenger. Gegraben wird in unsere: Dipylonurn und in Korailosbezirk.

Redaktion.

Athenische Mitteilungen 60/61 ist bis auf den I. Band ausgedruckt.

N.

Erster Sekretär.